

[Land Salzburg](#) / [Landeskorrespondenz Suche](#) / Aktuelle Meldung

Jugendliche schlüpfen in die Rolle von Abgeordneten

Pallauf: Standpunkte der Jugendlichen in den Mittelpunkt stellen / Jugendlandtag morgen, Donnerstag, 16. März, im Plenarsaal

Salzburger Landeskorrespondenz, 15.3.2017

(LK) Einmal selber die Abgeordnetenbank drücken und in die Rolle von Abgeordneten schlüpfen, eigene Anträge einbringen und sich einsetzen für das, was einem wichtig ist. Beim Salzburger Jugendlandtag morgen, Donnerstag, 16. März, im Plenarsaal des Salzburger Landtags im Chiemseehof haben rund 50 Jugendliche die Gelegenheit, ihre Ideen einzubringen und Politik hautnah zu erleben und mitzugestalten.

"Politische Partizipation ist weit mehr als einmal in fünf oder sechs Jahren zur Wahl zu gehen. Vor allem für junge Menschen ist es wichtig, ihren Wert zu erkennen, Demokratie zu verstehen und Partizipation zu erlernen. Das große Interesse und die hohe Anmeldezahl sind ein Zeichen dafür, dass die Jugendlichen keineswegs politikverdrossen sind, sondern ganz im Gegenteil", so Landtagspräsidentin Brigitta Pallauf heute, Mittwoch, 15. März.

Die Anliegen und Ideen der Schülerinnen und Schüler im Alter von 16 bis 20 Jahren sind die Basis für konkrete Anträge, die sie morgen gemeinsam beraten werden. Beispielsweise wird ein eingebrachter Antrag von Dominik Davenport und Benjamin Messner behandelt. Dabei geht es um günstige Freizeitmöglichkeiten für alle Salzburger Jugendlichen im Bundesland Salzburg. Wie auch die anderen Anträge, wurde dieser Antrag im Vorfeld gemeinsam mit Expertinnen und Experten diskutiert und ausgearbeitet.

Weiters erhalten die Jugendlichen die Möglichkeit, Fragen zu aktuellen Themen an die Regierungsmitglieder zu richten. Diese Fragen haben die Jugendlichen im Vorfeld erarbeitet.

"Es wird cool werden, diese Vorschläge dann den Mitgliedern der Landesregierung vorzulegen. Die Medien vermitteln ja immer politischen Stillstand. Mit dem Jugendlandtag können wir dem entgegenwirken und selber etwas dazu beitragen und bewegen", so Dominik Davenport, Marketing-Lehrling bei der Firma Skidata.

Zwölf Anträge in sechs Themenbereichen

Die insgesamt zwölf Anträge der Jugendlichen behandeln die sechs Themenbereiche "Umwelt", "Partizipation, Demokratie und Recht", "Bildung, Ausbildung, Schule und Sport", "Freizeit und Mobilität", "Soziales, Integration und Chancengleichheit" sowie "Wirtschaft, Finanzen und Arbeitsmarkt". Für den Salzburger Jugendlandtag 2017 ist eigens ein Medienteam aus Jugendlichen gebildet worden. Dieses Medienteam wird den Sitzungstag begleiten. Der Landtag und die Landesregierung werden die Vorschläge der Jugendlichen dann auf Umsetzungsmöglichkeiten prüfen. 170315_30 (jus/grs)

Weitere Informationen: Christoph Bayrhammer, Büro Landtagspräsidentin Brigitta Pallauf, Tel.: +43 662 8042-2618, E-Mail: christoph.bayrhammer@salzburg.gv.at.

Das Land Salzburg auf [Facebook](#) und [Twitter](#).

Fotos



Landtagspräsidentin Brigitta Pallauf und Marietta Oberrauch (Akzente Salzburg) mit den Jugendlichen Marie, Tobias, Anna, Maria, Benjamin und Bianca.

[Gesellschaft](#)

[Bildung](#)

[Landtag](#)